

**Nichtfinanzieller Bericht
DenizBank AG
2023**

INHALT

Einleitung	3
Organisationsprofil	4
Wirtschaftliche Entwicklung	6
Risiken und ihr Management	7
Wesentlichkeit der Inhalte	11
Corporate Social Responsibility	Error! Bookmark not defined.
Verantwortungsvolle Anlageentscheidungen	12
Wirtschaftliche Aktivitäten gemäß der Taxonomie-Verordnung	13
Compliance	Error! Bookmark not defined.
Feedback-Management (Beschwerdemanagement)	16
Datenschutz	16
Geldwäsche Bekämpfung	17
Wahrung der Menschenrechte	19
DenizBank AG als Arbeitgeber	19
Die DenizBank AG und ihr Umfeld	23
Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren der DenizBank AG	25

LISTE DER ABBILDUNGEN

Abbildung 1: Entwicklung der Bilanzsumme der DenizBank AG	6
Abbildung 2: Entwicklung der anrechenbaren Eigenmittel der DenizBank AG	6
Abbildung 3: Altersstruktur der DenizBank AG	19
Abbildung 4: Personalverteilung bei der DenizBank AG	20

LISTE DER TABELLEN

Tabelle 1: Veränderung wesentlicher Bilanzpositionen	7
Tabelle 2: Grundsätze der Risikopolitik der DenizBank AG	8
Tabelle 3: Risikoprofil der DenizBank AG	9
Tabelle 4: Taxonomierelevante Risikopositionen	13
Tabelle 5: Mitarbeiterkennzahlen der Denizbank AG	23
Tabelle 6: Verwertungs-Kennzahlen	24
Tabelle 7: Papierverbrauch bei der DenizBank AG	24
Tabelle 8: Stromverbrauch bei der DenizBank AG	24
Tabelle 9: Wasserverbrauch bei der DenizBank AG	25
Tabelle 10: Anzahl der Flüge und Treibstoffverbrauch	25
Tabelle 11: Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren der DenizBank AG	27

Einleitung

Nachhaltigkeit ist ein entscheidendes Konzept, das die Zukunft unseres Planeten prägen wird. Die Europäische Union steht seit 1999 an vorderster Front bei der Förderung der nachhaltigen Entwicklung, als sie im Vertrag von Amsterdam die nachhaltige Entwicklung zu einem ihrer grundlegendsten Ziele erklärte. Seitdem hat die EU mehrere wichtige Schritte unternommen, um eine nachhaltige Weltgemeinschaft zu gewährleisten. So wurden beispielsweise in der Agenda 2030, die 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurde, 17 politische Ziele zur Gewährleistung einer nachhaltigen Entwicklung festgelegt, auf die die EU aktiv hingearbeitet hat.

Im November 2016 hat die Europäische Kommission ihr strategisches Konzept für die Entwicklung einer nachhaltigen Europäischen Union im Einklang mit der Agenda 2030 vorgestellt. Im Jahr 2019 wurde der European Green Deal formuliert, der darauf abzielt, die EU bis 2050 klimaneutral zu machen – eine Wirtschaft mit Netto-Null-Treibhausgasemissionen. Um dieses Ziel zu erreichen, hat die EU im Rahmen der Entwicklung des European Green Deal einen "Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums" entworfen. Der Plan zielt darauf ab, Investitionsströme aus dem Finanzsektor in nachhaltige Unternehmen zu lenken.

Um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen, braucht es tiefgreifende Veränderungen der Wirtschaft und damit verbunden große Investitionen. Bereits 2018 entwarf die Europäische Union im Rahmen der Erarbeitung des europäischen Green Deals daher einen „Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums“. Durch diesen sollen Investitionsströme aus dem Finanzsektor gezielt in nachhaltige Unternehmungen gelenkt werden. Herzstück des umfassenden Maßnahmenpakets ist die EU-Taxonomie-Verordnung, die zu Teilen per 1.1.2022 in Kraft getreten ist. Mit ihr schafft die Europäische Union das erste international einheitliche Klassifizierungsmodell zur Definition nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten und erweitert zugleich die Berichtsaufgaben für Unternehmen, die gemäß der europäischen Non-financial Reporting Directive zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen verpflichtet sind. Maßnahmen, die Gesellschafter:innen und Gesellschaft zusätzlich dafür sensibilisieren sollen, Verantwortung zu übernehmen – für heutige und für zukünftige Generationen.

Methodologie

Die DenizBank AG ist sich als wichtiger Teil der österreichischen Gesellschaft und der europäischen Gemeinschaft ihrer Verantwortung bewusst. Mit dem vorliegenden Nichtfinanziellen Bericht beschreibt die DenizBank AG umfassend Einflüsse, die sie durch ihre Tätigkeiten auf Umwelt-, Sozial-, und Arbeitnehmerbelange nimmt. Gemeinsam mit der Darlegung der operativen Geschäftsfelder und Angaben zur begonnenen Implementierung einer ganzheitlichen Nachhaltigkeitspolitik auf allen Ebenen der Unternehmensstrategie wird die Transparenz des Unternehmens für alle Stakeholder und die interessierte Öffentlichkeit weiter gesteigert.

In der Methodik der Erstellung orientiert sich die DenizBank AG an den erforderlichen gesetzlichen Vorgaben. Zusätzliche Rahmenwerke wurden nicht mit einbezogen.

Zum Bericht

Die nachfolgenden Informationen und angeführten Kennzahlen beziehen sich auf den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023. Der Nichtfinanzielle Bericht erscheint einmal pro Jahr, seine Veröffentlichung erfolgt gemeinsam mit dem Geschäftsbericht.

Darüber hinaus ist die DenizBank AG auch Eigentümer der CR Erdberg Eins GmbH & Co KG und der Deniz Immobilien Service GmbH. Da diese beiden Firmenteile nicht wesentlich für das Verständnis des Geschäftsverlaufs der DenizBank AG sind, werden sie in diesem Bericht nicht weiter berücksichtigt. Redaktionsschluss für den Bericht war der 26. Jänner 2024.

Aus Gründen des Umweltschutzes wurde von einer Papierform des Berichts abgesehen. Stattdessen steht er unter www.denizbank.at/nachhaltigkeit und www.denizbank.de/nachhaltigkeit zum Download bereit.

Organisationsprofil

Die DenizBank AG wurde 1996 gegründet und ist eine österreichische Universalbank. Sie unterliegt dem österreichischen Bankwesengesetz und ist Mitglied der Einlagensicherung AUSTRIA GmbH. Die DenizBank AG ist Teil der solide expandierenden DenizBank Financial Services Group, die sich seit Juli 2019 im Besitz der Emirates NBD Bank PJSC (ENBD) befindet. Die DenizBank Financial Services Group hält mit Ausnahme von zwei Stückaktien 100% der DenizBank AG.

Darüber hinaus ist die DenizBank AG 100-prozentiger Eigentümer der Deniz Immobilien Service GmbH und gemeinsam mit dieser auch Eigentümer der CR Erdberg Eins GmbH & Co KG. Über diese beiden Beteiligungen werden Grundstücke und Gebäude der Firmenzentrale in Wien Erdberg gehalten. Da sie nicht wesentlich für das Verständnis des Geschäftsverlaufs der DenizBank AG sind und die Wesentlichkeit der Inhalte des Berichts ein maßgebendes Kriterium sind, werden sie in diesem Bericht nicht weiter berücksichtigt.

DenizBank Financial Services Group

Die DenizBank Financial Services Group zählt gemessen an den konsolidierten Aktiva zu den fünf größten Privatbanken der Türkei. Die DenizBank Financial Services Group fokussiert sich in ihren Geschäften primär auf Privat- und Firmenkunden, Klein- und Mittelbetriebe, Exporteure, Öffentliche sowie Projekt-Finanzierungen. Zusätzlich operiert die Gruppe in Nischenmärkten wie der Finanzierung von Schiffbau, Tourismus, Healthcare Services, Bildung und der Vergabe von landwirtschaftlichen Krediten.

DenizBank AG

Die DenizBank AG beschäftigte zum 31. Dezember 2023 358 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Österreich und Deutschland. Als Universalbank bietet die DenizBank AG ihren Kunden ein umfassendes Angebot an Bankprodukten. Besonderes Augenmerk wird dabei stets auf Kundennähe und Kundenbedürfnisse sowie maximale Transparenz gelegt. Das Angebot für Privatkunden reicht vom klassischen Girokonto, über Basiskonten mit reduzierten Gebühren für sozial schwache oder benachteiligte Kunden, bis hin zu Geldüberweisungen und modernen Online-Sparformularen mit Tages- und Festgeldkonten. Unterstützt durch die komplett überarbeitete Banking-App DenizMobile, eine umfassende Internet-Banking-Plattform, Filialen in Österreich und Deutschland sowie ein Service-Center für Kunden in Österreich und Deutschland verfolgt die DenizBank AG einen modernen Multi-Channel-Ansatz. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf digitalen Produkt- und Servicelösungen, die den Kunden ein orts- und zeitunabhängiges Bankerlebnis bieten.

Darüber hinaus ist die DenizBank AG Kooperationspartner für die Produktvermittlung der Wüstenrot Gruppe, der Wüstenrot Bausparkasse AG, der Santander Consumer Bank GmbH. Darüber hinaus ist die DenizBank AG auch Vertriebspartner von MoneyGram.

Darüber hinaus bietet die DenizBank AG ein breites Spektrum an Dienstleistungen im Bereich Wholesale Banking an, in dem die DenizBank AG Geschäftskunden und Finanzinstituten ein umfassendes Angebot an Einlagen- und Kreditprodukten anbietet. Die DenizBank AG finanziert die Importe von Investitionsgütern wie Maschinen, Ausrüstungen und Ausrüstungen durch Unternehmen und ist durch Exportkreditagenturen der europäischen Länder (ECA Credits) versichert. Die DenizBank AG, als einzige türkische Bank mit Sitz in Europa, die für die Bereitstellung von ECA-Finanzierungen akkreditiert ist, hat ein starkes und fachkundiges Personal geschaffen, um die intensive Nachfrage nach Investitionsfinanzimporten zu befriedigen. Die Bank wird sich auch in den kommenden Jahren aktiv an der Finanzierung von Investitions- und Außenhandelsgeschäften ihrer Firmen- und Geschäftskunden beteiligen.

Firmenkunden werden natürlich auch klassische Bankdienstleistungen angeboten, wie Einlagen, Barkredite sowie Cash- und Kontoführung. Abgerundet wird das Produktportfolio durch Projektfinanzierungs- und Investitionsprodukte für kleine und mittlere Unternehmen.

Darüber hinaus bietet die Bank Kreditprodukte im Bereich "Rohstoffhandel und -finanzierung" an, um die von ihren Kunden auf den internationalen Märkten gehandelten Rohstoffe zu finanzieren.

Die DenizBank AG arbeitet daran, ihre Lifestyle-fokussierte Digital-Banking-Plattform in der kommenden Zeit zunächst in Deutschland und dann in Österreich ihren Privatkunden zur Verfügung zu stellen. Auf dieser Plattform wird die Bank ihren Kunden ein einzigartiges Erlebnis bieten, das es ihnen ermöglicht, mit Kreditkartenprodukten mit "Buy now, pay later"-Funktion auf die besten Lifestyle-Möglichkeiten zuzugreifen.

Ziel der DenizBank AG ist es, mit den Synergien innerhalb der DenizBank Financial Services Group (DFHG) ein positives Kundenerlebnis zu schaffen und in beide Richtungen neue Kunden zu gewinnen.

Darüber hinaus plant die Bank die Finanzierung von Investitionen in den Bereichen Nutzung erneuerbarer Energien, Energieumwandlung und Nachhaltigkeitsprojekte, um das Umweltbewusstsein zu schärfen und die Kapitaleffizienz zu steigern.

Darüber hinaus bietet die DenizBank AG ein breites Spektrum an Dienstleistungen im Bereich Wholesale Banking an, in dem die DenizBank AG Geschäftskunden ein umfassendes Angebot an Einlagen- und Kreditprodukten anbietet. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Investitionskrediten, Projekt- und Außenhandelsfinanzierungen sowie individuellen Finanzierungslösungen, die entsprechend an die Bedürfnisse der Kunden angepasst werden. Firmenkunden werden natürlich auch klassische Bankdienstleistungen angeboten, wie Einlagen, Barkredite sowie Cash- und Kontoführung. Abgerundet wird das Produktportfolio durch Projektfinanzierungs- und Investitionsprodukte für kleine und mittlere Unternehmen.

Die Bankorganisation selbst ist nah am Kunden. Ergänzt werden die modernen digitalen Service- und Produktlösungen durch operative Niederlassungen. In Österreich verfügte die DenizBank AG im Berichtsjahr über 11 Standorte, davon 3 in Deutschland, darunter eine Zentrale in Frankfurt am Main unter dem Namen DenizBank (Wien) AG, Niederlassung Frankfurt/Main.

Auch die DenizBank AG hat sich eine Vision und Mission gesetzt, die wie folgt lauten:

Vision

Mit besonderem Schwerpunkt auf dem Privatkundengeschäft sind wir mit unserem fokussierten Produktportfolio, unserem exzellenten Service und unserer soliden finanziellen Basis die Bank, die von Firmen- und Privatkunden bevorzugt wird. Ziel der Bank ist es, die Aktiva in Europa zu erhöhen und ihre Profitabilität zu erhalten. Auf der Refinanzierungsseite strebt die Bank an, ihre solide Präsenz in Österreich und Deutschland aufrechtzuerhalten, wo sie einen großen Privatkundenstamm bedient, und diese mit Unterstützung einer starken Markenbekanntheit weiter auszubauen.

Sendung

Unsere Kunden zu stärken und ihr Leben zu verbessern, indem wir bequeme Banklösungen anbieten und eine Bank werden, die die Zufriedenheit von Mitarbeitern, Kunden und Aktionären mit unseren Unternehmensmerkmalen maximiert.

Wirtschaftliche Entwicklung

Entwicklung der Bilanzsumme in Mio. EUR

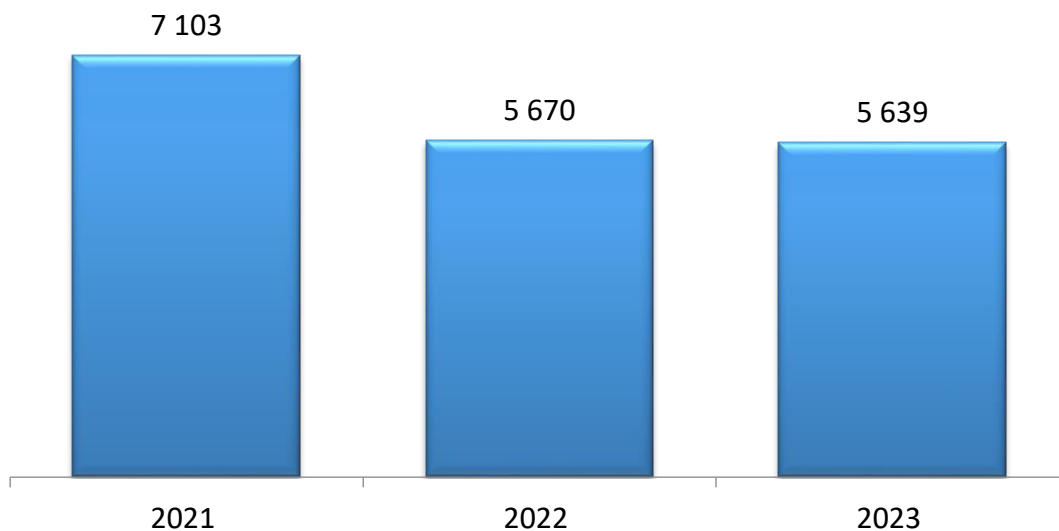


Abbildung 1: Entwicklung der Bilanzsumme der DenizBank AG

Die Bilanzsumme zum Jahresabschluss beträgt ca. 5,6 Mrd. EUR. Das anrechenbare Eigenkapital beläuft sich auf ca. 1,15 Mrd. EUR.

Entwicklung des anrechenbaren Eigenkapitals in Mio. EUR

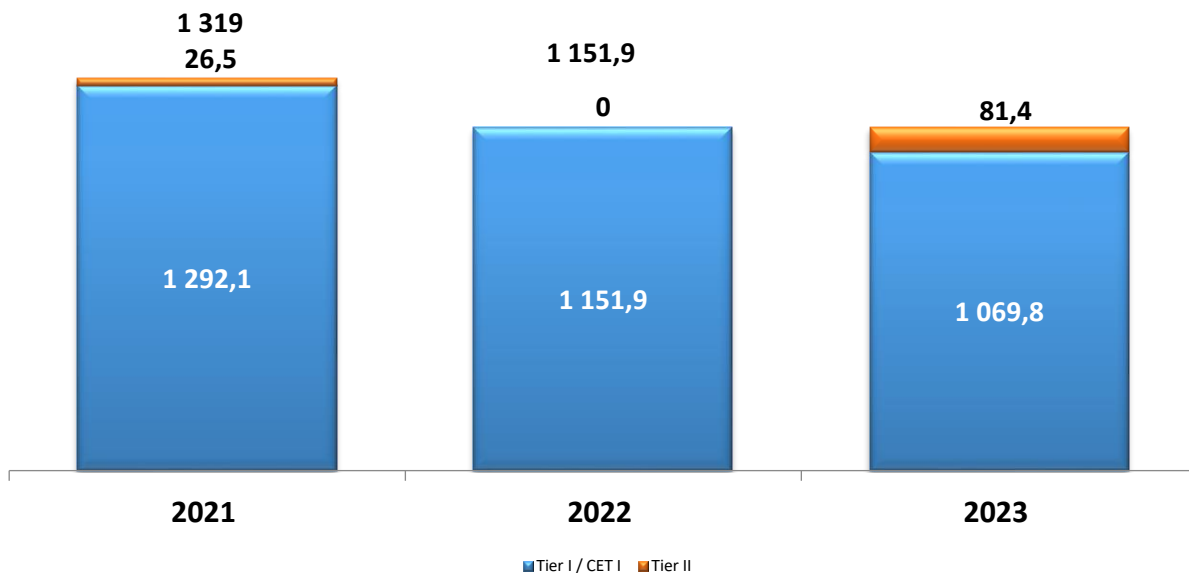


Abbildung 2: Entwicklung des anrechenbaren Eigenkapitals der DenizBank AG

Bilanzkennzahlen

Wesentliche Bilanzpositionen im Jahr 2023	in Mio. EUR
Bilanzsumme	5.639
Kredite an Kunden	2.362
Kredite an Kreditinstitute	1.695
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	167
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.039
<i>davon Spareinlagen</i>	794

Tabelle 1: Wesentliche Bilanzpositionen im Jahr 2023

Alle Details zur wirtschaftlichen Lage der DenizBank AG sind im Jahresabschluss 2023 enthalten.

Risiken und ihr Management

Neben einem angemessenen Produktportfolio sind für die DenizBank AG eine umfassende Überwachung und Steuerung der Risiken aus dem Bankgeschäft entscheidend für das Kundenvertrauen und den nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg.

Die DenizBank AG hat verbindliche Grundsätze zur Risikopolitik aufgestellt, die als zentrale Verhaltensregeln für den Umgang mit Risiken in der gesamten Bank dienen. Diese Grundsätze bilden die Grundlage für ein einheitliches Verständnis des Risikomanagements im Kontext der Unternehmensziele der Bank.

Die Grundsätze der Risikopolitik werden vom Gesamtvorstand festgelegt. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, diese Grundsätze eigenverantwortlich nach bestem Wissen und Gewissen zu befolgen und damit aktiv zur Vermeidung von Schäden aus inhärenten Risiken beizutragen. Die risikopolitische Ausrichtung ist vollständig in die Unternehmenskultur der DenizBank AG integriert.

Neben den risikopolitischen Grundsätzen ist die Einhaltung bankrelevanter gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen zu überwachen und durch präventive und organisatorische Maßnahmen sicherzustellen. Auch die rechtzeitige Umsetzung neuer regulatorischer Anforderungen gehört zu den Grundprinzipien der Risikostrategie. Damit wird sichergestellt, dass die Sorgfaltspflichten gemäß §§ 39 und 39a BWG stets eingehalten werden.

Das Risikomanagement der DenizBank AG basiert auf folgenden risikopolitischen Grundsätzen:

Grundsatz 1: Umsichtiges Risikomanagement

Das Risikomanagement der DenizBank AG erfolgt mit einem hohen Maß an Verantwortung und Sorgfalt. Dieses Prinzip ist auch eine der tragenden Säulen der DenizBank Financial Services Group.

Prinzip 2: Bewusste Übernahme von Risiken

Die DenizBank AG bedient nur Geschäftsfelder, in denen sie über die entsprechenden Systeme und Kenntnisse verfügt, um die spezifischen Risiken zu bewerten. Der Aufnahme neuer Geschäftsfelder oder Produkte geht eine adäquate Analyse der geschäftsspezifischen Risiken im Rahmen des New Product Committee voraus.

Grundsatz 3: Rechtzeitige Einbindung des Vorstands in das Tagesgeschäft

Der Vorstand der DenizBank AG ist eng und zeitnah in die Geschäftstätigkeit der Bank eingebunden und über das laufende Tagesgeschäft informiert.

Prinzip 4: Risikotransparenz durch Risikoberichterstattung sicherstellen

Die laufende Risikoberichterstattung gibt einen Überblick über die wesentlichen Positionen der Bank, so dass der Risikogehalt der eingegangenen Positionen zeitnah auf Basis dieser Informationen beurteilt werden kann. Im Rahmen der Risikoüberwachung erfolgt eine umfassende, objektive und transparente Risikoaufklärung gegenüber dem Vorstand, den Aufsichtsgremien und der Holdingbank.

Grundsatz 5: Vermeidung von Interessenkonflikten

Um Interessenkonflikte zu vermeiden, verfolgt die DenizBank AG eine strikte Trennung von Front- und Backoffice-Abteilungen. Diese Trennung ist auch auf Vorstandsebene zu beobachten. aus.

Grundsatz 6: Erzielung einer angemessenen Eigenkapitalrendite

Im Rahmen der Gesamtbanksteuerung strebt die DenizBank AG ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Risiko und Rendite an, um nachhaltig eine angemessene Eigenkapitalrendite zu erwirtschaften

Grundsatz 7: Maßnahmen zur Vermeidung künftiger Wertminderungen

Das Risikomanagement wird im Sinne eines "Frühwarnsystems" eingesetzt, um mögliche Beeinträchtigungen der laufenden und zukünftigen Geschäftstätigkeit durch geeignete Maßnahmen rechtzeitig vermeiden zu können

Grundsatz 8: Risikotragfähigkeit jederzeit sicherstellen

Um eine ausreichende Kapital- und Liquiditätsausstattung der Bank sicherzustellen, werden alle in der Risikowesentlichkeitsanalyse identifizierten relevanten Risiken kontinuierlich bewertet, analysiert, überwacht und gesteuert. Die Risikomanagementprozesse sollen sicherstellen, dass eine Verschlechterung der Kapital- oder Liquiditätssituation der Bank frühzeitig erkannt wird, damit entsprechende Korrekturmaßnahmen, die im Sanierungsplan nach dem Bundesgesetz über die Sanierung und Abwicklung von Banken (BaSAG) definiert sind, rechtzeitig eingeleitet werden können.

Grundsatz 9: Einhaltung gesetzlicher Vorgaben

Die Einhaltung regulatorischer und anderer gesetzlicher Anforderungen wird durch den Einsatz von qualifiziertem Personal und aktuelle und umfassende interne Dokumentationen und Arbeitsanweisungen für Mitarbeiter der Marktteilungen sowie für die Funktionen Enterprise Risk Management, Credit Risk Management, Compliance, AML, Rechtsabteilung, Datenschutz, Regulatorisches Meldewesen, Internes Kontrollsystem, IT-Sicherheit und Interne Revision sichergestellt.

Prinzip 10: Entwicklung einer angemessenen Risikokultur

Durch die Durchführung von Workshops und die Teilnahme an internen und externen Schulungen, die über die Grundkenntnisse des Risikomanagementsystems hinausgehen, sowie eine aktive bankinterne Kommunikation wird das Risikobewusstsein der Mitarbeiter gefördert und in diesem Zusammenhang die Schaffung einer gelebten Risikokultur angestrebt.

Grundsatz 11: Eigenverantwortung der Mitarbeiter

Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, einen möglichen Schaden von der Bank abzuwenden. Die Eigenverantwortung jedes Mitarbeiters gilt für alle Hierarchieebenen der Bank. Die Grundsätze der Risikopolitik werden allen Mitarbeitern mitgeteilt und deren Einhaltung ist verpflichtend.

Tabelle 2: Grundsätze der Risikopolitik der DenizBank AG

Risikoprofil

Das Risikoprofil der DenizBank AG ergibt sich aus der Identifizierung aller Risiken, denen die Bank aufgrund ihres Geschäftsmodells ausgesetzt ist. Die regelmäßige Beurteilung der Wesentlichkeit dieser Risiken und der daraus resultierende Bedarf an detaillierter Analyse, Überwachung und Begrenzung der als wesentlich eingestufteten Risiken bilden das Risikoprofil der Bank. Basierend auf dem Risikoprofil und unter Berücksichtigung des Businessplans wird der Risikoappetit der Bank unter der Prämisse der Einhaltung aller gesetzlichen und regulatorischen Mindestanforderungen, insbesondere in Bezug auf Kapital und Liquidität, definiert.

Folgende Risikoarten werden von der DenizBank AG als relevant bewertet:

Marktrisiken	<ul style="list-style-type: none"> • Zinsänderungsrisiko • Fremdwährungsrisiko • Credit-Spread-Risiko
Kreditrisiko	<ul style="list-style-type: none"> • Kreditausfallrisiko • Kontrahentenausfallrisiko Migrationsrisiko • Migrationsrisiko • Risiken aus Devisenkrediten • Restrisiko aus Kreditrisikominderungstechniken • Konzentrationsrisiko (Land, Branche, Einzelname)
Operationelles Risiko	<ul style="list-style-type: none"> • Risiken durch externe Faktoren • Personalrisiko • Systemisches Risiko inkl. IKT-Risiken • Rechts-/Compliance-Risiko
Sonstige Risiken	<ul style="list-style-type: none"> • Liquiditätsrisiko • Risiko von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung • Unternehmerisches Risiko • Reputationsrisiko • Risiken aus dem makroökonomischen Umfeld • Outsourcing-Risiko

Tabelle 3: Risikoprofil der DenizBank AG

Für die Beurteilung der Wesentlichkeit der einzelnen Risikoarten wurden quantitative und qualitative Kriterien entwickelt, die regelmäßig überprüft werden.

Für die wesentlichen Risiken wurden geeignete Verfahren, Modelle und Prozesse definiert und dokumentiert, um das Risiko zu quantifizieren, zu steuern und zu begrenzen.

Risiken und deren Management in Bezug auf nichtfinanzielle Belange

Auch nichtfinanzielle Faktoren werden im Rahmen der Risikobewertung berücksichtigt. In den Risikoarten Kreditrisiko, operationelles Risiko und sonstige Risiken sind insbesondere nichtfinanzielle Faktoren enthalten. Diese Arten von Risiken werden im Folgenden unter Bezugnahme auf soziale und betriebliche Belange erörtert.

Kreditrisiko

Im Rahmen der Kreditvergabe hat die DenizBank AG sensible Bereiche definiert, in denen keine Investitionen getätigt werden sollen. Die strikte Einhaltung des Know-Your-Customer-Prinzips (die verfahrensstrenge Identifizierung und Verifizierung von Kundenidentitäten) stellt sicher, dass Investitionen in diesen Sektoren nicht getätigt werden.

Operationelle Risiken

Im Bereich des operationellen Risikos sind die wesentlichen Risiken das Personalrisiko und mögliche externe Risiken. Um das Personalrisiko und die damit verbundenen potenziellen Schäden für Kunden und Mitarbeiter zu minimieren, achtet die DenizBank AG strikt darauf, die Arbeitsbelastung der Mitarbeiter in einem vernünftigen Rahmen zu halten und auch jederzeit einen optimalen Know-how-Transfer zu ermöglichen. Das potentielle operationelle Risiko durch einzelne Mitarbeiter wird durch Kontrollen sowie durch die Vermittlung von Stellvertretern weiter reduziert. Ebenso trägt die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter zur Risikominderung bei.

Das Risiko für die Mitarbeiter durch physische Bedrohungen (Einbruch in Geschäftsräume, Angriffe etc.) wird durch laufende Verhaltensschulungen und die Umsetzung entsprechender Sicherheitsmaßnahmen so gering wie möglich gehalten.

Darüber hinaus sieht es die DenizBank AG als eine ihrer wichtigsten Aufgaben an, dafür zu sorgen, dass es innerhalb der Bank keine Formen von Diskriminierung gibt und Beförderungsprozesse so transparent wie möglich ablaufen.

Compliance-Risiken

Wesentliche Risiken in diesem Bereich betreffen vor allem Risiken im Zusammenhang mit Verstößen der DenizBank AG gegen ihre Pflichten aus der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565, dem Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018) und einschlägigen Standards der ESMA und FMA.

Vor dem Hintergrund der gesetzlichen Vorgaben nach dem WAG 2018 bestimmt die Compliance-Funktion des WAG 2018 den Umfang des Compliance-Risikos der DenizBank AG unter Berücksichtigung der Wertpapierdienstleistungen und der Anlagetätigkeit der DenizBank AG sowie der von ihr gehandelten Arten von Finanzinstrumenten. Die Risikoanalyse bildet die Grundlage für die Ziele und das Arbeitsprogramm der Compliance-Funktion des WAG 2018, deren Ergebnisse regelmäßig und ggf. ad hoc überprüft werden, um auftretende Risiken zeitnah zu erfassen. Darüber hinaus werden dem Vorstand mindestens einmal jährlich Berichte über die Umsetzung und Wirksamkeit des gesamten Kontrollumfelds für Wertpapierdienstleistungen und Anlagetätigkeiten, über die identifizierten Risiken sowie über das Beschwerdemanagement und die getroffenen oder zu ergreifenden Maßnahmen vorgelegt.

Um die im Zusammenhang mit dem WAG 2018 relevanten Compliance-Risiken zu minimieren, werden die Mitarbeiter der DenizBank AG regelmäßig durch Schulungen, interne Schreiben und Richtlinien für wichtige Themen (u.a. Mitarbeitertransaktionen, Interessenkonflikte, Marktmissbrauch (Insiderhandel und Marktmanipulation), Antikorruption und Whistleblowing) und entsprechende rechtliche Rahmenbedingungen sensibilisiert.

Ein erhebliches Risiko ergibt sich auch aus der Gewährung und Annahme von Vorteilen (potentielle Bestechung und Korruption). Die gesetzlichen Bestimmungen des Strafgesetzbuches werden von der DenizBank AG strikt eingehalten. Im Jahr 2023 wurden keine Verstöße gegen die Antikorruptionsvorschriften festgestellt.

Darüber hinaus sind Verfahren zur Vermeidung von Verstößen gegen § 39 Abs 6 KWG – insbesondere die laufende Überwachung und regelmäßige Evaluierung der Angemessenheit und Wirksamkeit der Grundsätze und Verfahren gemäß § 39 Abs 6 Z 1 KWG sowie der getroffenen Maßnahmen zur Behebung von Mängeln – von entscheidender Bedeutung und werden bei der DenizBank AG entsprechend umgesetzt.

Detailliertere Informationen zu risikominimierenden Maßnahmen im Bereich Wertpapieraufsicht, Compliance-Risiken sowie Regulatory Compliance-Risiken und deren Realisierung finden Sie auch in den Abschnitten Compliance und Geldwäschebekämpfung.

Sonstige Risiken

Im Rahmen der sonstigen Risiken ist insbesondere das Risiko der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung zu nennen. Um diese Risiken zu minimieren, hat die DenizBank AG Methoden und Prozesse nach aktuellen Marktstandards in ihre Unternehmensabläufe integriert. Konkret wird beispielsweise der gesamte Kundenstamm mittels proprietärer Software überwacht und mit internationalen Blacklists abgeglichen.

Wesentlichkeit der Inhalte

Basierend auf dem beschriebenen Geschäftsmodell und den damit verbundenen Risiken wurden die nachfolgend erörterten Themen im Rahmen der Erstellung dieses Berichts als wesentlich eingestuft – und zum Verständnis des Geschäftsverlaufs und der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit der DenizBank AG auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, auf die Achtung der Menschenrechte sowie auf die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Corporate Social Responsibility

Sowohl auf ökologischer als auch auf sozialer Ebene wird kaum ein anderer Begriff dieses Jahrzehnt und die kommenden Jahrzehnte so prägen wie der der Nachhaltigkeit. Die DenizBank AG ist sich ihrer diesbezüglichen Verantwortung bewusst. Die DenizBank AG strebt bei der Erbringung ihrer Dienstleistungen wirtschaftlichen Erfolg im Sinne einer modernen und zukunftsorientierten Unternehmensführung an, die im Einklang mit einem nachhaltigen und gerechten Gesellschaftssystem steht und die Entwicklung eines solchen Systems fördert. Die DenizBank AG stellt sicher, dass sie den aktuellen und zukünftigen Interessen ihrer Kunden, Mitarbeiter und Stakeholder sowie der sie umgebenden Gesellschaft gerecht wird und gleichzeitig die damit verbundenen neuen Risiken berücksichtigt.

Nachhaltigkeit wird nachhaltig organisiert

Die DenizBank AG verfolgt im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitspolitik einen ganzheitlichen Ansatz. Nachhaltigkeit bzw. ESG (Environmental, Social, Governance) soll als fester Bestandteil direkt in die Unternehmensstrategie einfließen und damit auch von allen internen Governance- und Kontroll-Mechanismen sowie in produktbezogenen Prozessen berücksichtigt werden.

Ein dementsprechend umfassender Implementierungsprozess wurde 2021 bereits gestartet und soll im Laufe des Geschäftsjahres 2023 fortgeführt werden. Über eine eigene Sustainability Policy sollen künftig die Verantwortlichkeiten einzelner Unternehmensbereiche in Bezug auf ESG-Faktoren geregelt werden. Ergänzende geschäftsfeldbezogene Richtlinien werden auch die Berücksichtigung ESG-relevanter Kriterien im Kredit- und Anlagegeschäft sicherstellen. Für den Bereich des Wholesale Bankings der DenizBank AG, durch den die Bank aufgrund von Investitionsleistungen maßgeblichen Einfluss auf ihre Umwelt nimmt, wurde eine entsprechende Richtlinie bereits verabschiedet (mehr dazu im Kapitel [Verantwortungsvolle Investitionsentscheidungen](#)).

Ebenfalls in Kraft ist der 2021 neuformulierte Code of Conduct, über den konkrete Unternehmenswerte definiert werden, die für alle Mitarbeiter gleichermaßen und zu jederzeit Gültigkeit haben (mehr dazu im Kapitel [Die DenizBank als Arbeitgeber](#)).

Durch diese Maßnahmen möchte die DenizBank AG künftig gewährleisten, dass im Zuge der Ausübung der Geschäftstätigkeiten sowohl umweltbezogene als auch soziale Ziele und Risiken sowie Faktoren einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensführung berücksichtigt werden.

Spenden und Sponsorings

Die DenizBank AG versteht sich als Förderin und Unterstützerin von Aktivitäten in den Bereichen Kultur, Soziales, Bildung und Sport auf nationaler und regionaler Ebene. Die DenizBank AG hat dazu gerade im kulturellen Bereich eine wichtige Brückenfunktion, die ihr bewusst ist und gerne in Kauf genommen wird. Um Kulturen zu verbinden, konzentriert sich die DenizBank AG vor allem auf die Förderung und Unterstützung von Projekten mit integrativem Charakter.

Zugänglichkeit

Die DenizBank AG legt besonderen Wert auf eine gute Erreichbarkeit. Abzweigungen, die aufgrund ihrer historischen Bauweise über dem Gehwegniveau liegen, sind mit Rampen für Rollstuhlfahrer ausgestattet. Die Mitarbeiter sind speziell im richtigen Umgang mit den Rampen geschult. Eine Liste aller DenizBank-Filialen in Österreich und Deutschland, die barrierefrei sind oder über mobile Rampen verfügen, finden Sie auf den Webseiten www.denizbank.at oder www.denizbank.de und in der DenizMobile-App. Darüber hinaus sind die Geldautomaten der DenizBank AG mit Kopfhöreranschlüssen ausgestattet und verfügen über Brailleschrift für Sehbehinderte.

Verantwortungsvolle Anlageentscheidungen

Banken spielen eine zentrale Rolle beim Aufbau eines nachhaltigen Gesellschaftssystems, da ihre Finanzierungsdienstleistungen einen entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung eines Wirtschaftsraums haben. Die DenizBank AG möchte angesichts globaler Herausforderungen ein aktiver Teil der Lösungen sein, indem sie den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft durch nachhaltige Investitionen unterstützt und vorantreibt.

Dementsprechend ist der Bereich Wholesale Banking innerhalb der DenizBank AG für die Umsetzung der Nachhaltigkeitspolitik im Rahmen möglicher Investitions- und Finanzierungsanfragen unter Einhaltung aller gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen und Richtlinien verantwortlich. Ziel ist es, durch nachhaltige Produktlösungen und Investitionen positive ökologische und soziale Vorteile und gleichzeitig eine wettbewerbsfähige Geschäftsentwicklung zu erzielen.

Entsprechend und im Einklang mit der bereits verabschiedeten internen Richtlinie werden künftig alle Finanzierungsanfragen und potenziellen Investitionen vom Wholesale Banking in enger Abstimmung mit den potenziellen Geschäftspartnern im Hinblick auf die gesetzlich geltenden ESG-Kriterien analysiert und geprüft, bevor sie dann im Rahmen des internen Genehmigungsprozesses dem Kreditausschuss vorgelegt werden. Der Kreditausschuss ist neben seiner Kontrollfunktion, in der der gesamte Vorstand vertreten ist, auch für die ganzheitliche Steuerung nachhaltiger Geldanlagen der DenizBank AG verantwortlich.

Darüber hinaus sollen auch für den Unternehmensbereich Treasury durch eine eigene Nachhaltigkeitspolitik Leitprinzipien für die Berücksichtigung ESG-bezogener Faktoren geschaffen werden. Überschüssige liquide Mittel sollten dann, wo immer möglich, unter Berücksichtigung des ESG-Ratings der Gegenpartei nachhaltig angelegt werden.

Sektoren

Im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungen strebt die DenizBank AG an, sich vor allem auf die Sektoren zu konzentrieren, die im Einklang mit der jeweiligen geschäftsfeldbezogenen internen Richtlinie stehen. Der Geschäftsbereich wird jedoch nicht als alleiniges Kriterium für mögliche Finanzierungsentscheidungen herangezogen, da auch das Unternehmen selbst und seine Aktivitäten im Hinblick auf ESG-bezogene Kriterien untersucht werden.

Um eine kohlenstoffarme Wirtschaft weiter zu unterstützen, hat die DenizBank AG beschlossen, Sektoren und Unternehmen erst nach einer detaillierten Prüfung mit ihren Finanzierungsdienstleistungen zu unterstützen, damit Unternehmen identifiziert werden können, die direkt schwerwiegende negative Auswirkungen auf das Wirtschaftssystem haben würden. Darüber hinaus hat die DenizBank AG Branchen definiert, die nur nach eingehender Prüfung Wertpapierdienstleistungen in Anspruch nehmen dürfen. Diese Sektoren und Geschäftsfelder sind unter anderem der Sektor der braunen Energie einschließlich der Kernenergie. Sollen solche Wertpapierdienstleistungen für Unternehmen erbracht werden, die Dienstleistungen für andere Unternehmen erbringen, so sind auch die Tätigkeiten der mit dem Investitionsempfänger verbundenen Unternehmen zu prüfen.

Wirtschaftliche Aktivitäten gemäß der Taxonomie-Verordnung

Gemäß der seit dem 1. Januar 2022 teilweise geltenden Taxonomie-Verordnung und der entsprechenden ergänzenden Delegierten Verordnung werden folgende Angaben zu den Anteilen an Risikopositionen für taxonomiefähige und taxonomiefreie Wirtschaftstätigkeiten sowie für Unternehmen, die nicht zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen verpflichtet sind, bereitgestellt. Die Anteile werden jeweils am Gesamtvermögen gemessen.

Grundsätzlich gilt eine Wirtschaftstätigkeit als taxonomiefähig, wenn sie einem für die Taxonomieverordnung relevanten NACE-Code zugeordnet werden kann und von einem Unternehmen erbracht wird, das nach der Richtlinie über die nichtfinanzielle Berichterstattung zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen verpflichtet ist.

Dementsprechend sind taxonomiefreie Wirtschaftszweige all jene Tätigkeiten, die von Unternehmen erbracht werden, die zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen verpflichtet sind, deren entsprechende Tätigkeit aber keinem für die Taxonomie-Verordnung relevanten NACE-Code zugeordnet werden kann.

Auf europäischer Ebene sind Unternehmen, die nicht zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen verpflichtet sind, vor allem kleine und mittlere Unternehmen, die die in der Richtlinie über die nichtfinanzielle Berichterstattung definierten Größenkriterien unterschreiten und darüber hinaus alle, die nicht dem Europäischen Wirtschaftsraum angehören.

RISIKOPOSITIONEN JEWEILS GEMESSEN AM ANTEIL DER BILANZSUMME	2023
Taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten	2,67%
Nicht taxonomiefähige Wirtschaftszweige	5,35%
In Bezug auf Staaten, Zentralbanken und supranationale Emittenten	28,71%
Ableitungen	0,46%
In Bezug auf Unternehmen, die nicht zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen verpflichtet sind	43,64%
Handelsportfolio	0,0000%
Kurzfristige Interbankenkredite	2,36%

Tabelle 4: Taxonomierelevante Risikopositionen

Die Anteile der Risikopositionen an taxonomiefähigen und nicht taxonomiefähigen Wirtschaftszweigen ergeben sich aus der Struktur des bestehenden Kreditportfolios. Bezogen auf die Bilanzsumme entfallen 43,64 % der Risikopositionen auf Unternehmen, die aufgrund ihrer Größe oder ihres Standorts nicht zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen verpflichtet sind. Darüber hinaus ist die DenizBank AG derzeit nicht aktiv im Kreditgeschäft im Privatkundensegment tätig und vergibt dementsprechend keine taxonomiefähigen Hypothekendarlehen oder Fahrzeugfinanzierungen an Privatpersonen, was sich zusätzlich auf den Anteil der Risikopositionen in taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten auswirkt.

Die Anteile an taxonomiefreien Wirtschaftszweigen basieren überwiegend auf Risikopositionen gegenüber europäischen Banken, während jene in Bezug auf Staaten, Zentralbanken und supranationale Emittenten hauptsächlich auf Positionen gegenüber der Österreichischen Nationalbank basieren.

Die DenizBank AG verfügt derzeit über kein Handelsportfolio von nennenswerter Größe. Eine diesbezügliche Änderung ist nicht geplant.

Wie in den Kapiteln [Corporate Social Responsibility](#) und Verantwortungsvolle Anlageentscheidungen beschrieben, hat die DenizBank AG bereits damit begonnen, ESG-Faktoren stärker in ihre Unternehmensstrategie zu integrieren und Prozesse entwickelt, die diese Faktoren auch in Zukunft bei Investitionsentscheidungen berücksichtigen.

Compliance

Das Handeln innerhalb der rechtlichen Rahmenbedingungen ist insbesondere für die Finanzbranche von allergrößter Bedeutung. Compliance ist bei der DenizBank AG seit ihrer Gründung in alle Prozesse integriert. Kompetentes Compliance Management bildet für die DenizBank AG die Grundlage einer verantwortungsvollen Unternehmensführung.

Rechtlicher Hintergrund – Compliance

Gemäß Artikel 22 DeIVO (EU) 2017/565 iVm § 29 WAG 2018 und im Einklang mit § 39 Abs. 6 BWG ist jedes Kreditinstitut verpflichtet, eine wirksame und unabhängige Compliance Organisation auf Dauer einzurichten. Diese ist direkt dem Gesamtvorstand unterstellt und agiert im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung organisatorisch und fachlich unabhängig und weisungsfrei.

Organisation

Die Compliance-Funktion wird innerhalb der DenizBank AG durch den Compliance Officer, die Stellvertretung und Mitarbeiter:innen der entsprechenden Abteilungen wahrgenommen. Sie alle verfügen dabei über eine permanente und uneingeschränkte Prüfungs-, Auskunfts-, Zugangs- und Einsichtsbefugnis in alle Geschäftsbereiche der DenizBank AG.

Darüber hinaus verfügt die DenizBank AG auch über ein Compliance Komitee, das ebenfalls auf Dauer eingerichtet und direkt dem Gesamtvorstand unterstellt ist. Dem Compliance Komitee sitzt ein Vorstandsmitglied vor.

Hauptaufgabe dieses Komitees ist es, compliance-relevante Sachverhalte und Fragestellungen innerhalb der DenizBank AG zu diskutieren und gegebenenfalls entsprechende Empfehlungen an den Vorstand auszusprechen.

Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Die DenizBank AG, ihr Management und ihre Mitarbeiter:innen bekennen sich klar zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die erforderlichen Maßnahmen hierzu werden in einer internen Antikorruptionsrichtlinie festgehalten, deren Rechtsgrundlagen insbesondere das Strafgesetzbuch, das Wertpapieraufsichtsgesetz 2018, das Bundesgesetz gegen unlauteren Wettbewerb sowie entsprechende europäische und internationale Vorgaben sind.

Die Antikorruptionsrichtlinie ist von allen Mitarbeiter:innen der DenizBank AG im In- und Ausland strikt zu beachten ist. Ziel dieser Richtlinie ist es sicherzustellen, dass in der DenizBank AG eine auf gegenseitigem Vertrauen basierende Unternehmenskultur gelebt wird, in der Korruption und Bestechung nicht toleriert werden und alle relevanten gesetzlichen Bestimmungen zur Korruptionsbekämpfung im gesamten Unternehmen beachtet und eingehalten werden.

Generell gilt innerhalb der DenizBank AG eine Zero Tolerance Policy. Verstöße gegen die Antikorruptionsrichtlinie können eine Dienstrechtsverletzung darstellen, die bis hin zur Auflösung des Dienstvertrages führen kann.

Sollten Umstände in der DenizBank AG wahrgenommen werden, die einen Korruptionsverdacht begründen können, müssen diese unverzüglich an die Abteilung Compliance gemeldet werden. Die Meldung kann auch über das Whistleblowing-System der DenizBank AG erfolgen.

Umgang mit Interessenkonflikten

Rechtsgrundlage der Richtlinie zum Umgang mit Interessenkonflikten bilden insbesondere die DelVO 2017/565 auf europarechtlicher Ebene sowie das Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 auf nationaler Ebene.

Die DenizBank AG schreibt dem Vorbeugen von Interessenkonflikten und dem richtigen Umgang mit diesen ebenfalls große Bedeutung zu. Die von allen Mitarbeiter:innen einzuhaltende Richtlinie zum Umgang mit Interessenkonflikten zielt darauf ab, dass mögliche Interessenkonflikte zwischen Mitarbeiter:innen und Kund:innen oder auch zwischen Kund:innen untereinander vermieden werden oder bei Vorliegen angemessen aufgelöst werden.

Bei Erkennen eines potenziellen Interessenkonfliktes überprüft die DenizBank AG gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz 2018, inwieweit sie selbst oder ihre Mitarbeiter:innen am Ergebnis einer für den:die Kund:innen erbrachten Dienstleistung oder eines für den:die Kund:in getätigten Geschäfts ein vom Kundeninteresse abweichendes Interesse hat. Die Konfliktanalyse erfolgt dabei in Kooperation mit den betroffenen Mitarbeiter:innen.

Reichen die organisatorischen und personellen Maßnahmen zur Bewältigung eines Interessenkonfliktes nicht aus, um zu gewährleisten, dass das Kundeninteresse nicht beeinträchtigt wird, so ist die DenizBank AG gesetzlich verpflichtet, dem:der Kund:in vor Ausführung des Geschäftes die Art und Ursache des konkreten Interessenkonfliktes offenzulegen. Die Offenlegung ist dabei allerdings nicht als Alternative zur Ergreifung von Vermeidungsmaßnahmen zu verstehen.

Als wirksame Verfahren und Maßnahmen zur Bewältigung von Interessenkonflikten innerhalb der DenizBank AG sind unter anderem die Organisation der Compliance Abteilung selbst, die Einrichtung von Vertraulichkeitsbereichen, die Überwachung von Mitarbeitergeschäften, die Sicherstellung der Unabhängigkeit und eine konfliktfreie Vergütungspolitik zu nennen.

Alle Mitarbeiter:innen sind darüber hinaus verpflichtet, ihnen bekannte Interessenkonflikte und begründete Verdachtsfälle ausnahmslos dem Compliance Officer zu melden, der diese überprüft.

Verstöße gegen die Richtlinie zum Umgang mit Interessenkonflikten werden von der Compliance Abteilung je nach Schwere des Vorfalles an den Vorstand und auch an den Aufsichtsrat der DenizBank AG sowie an die Personalabteilung gemeldet. Zuwiderhandeln kann bis zur Auflösung des Dienstverhältnisses führen.

Annahme und Gewährung von Zuwendungen

Die Annahme und Gewährung von Zuwendungen (wie Geschenke oder Einladungen) wird in der DenizBank AG in einer Antikorruptionsrichtlinie streng geregelt, die für sämtliche Mitarbeiter:innen im In- und im Ausland gilt. Alle Mitarbeiter:innen der DenizBank AG haben sich zur Rechtstreue zu verpflichten und die relevanten Rechtsnormen sowie die Vorgaben der Antikorruptionsrichtlinie strikt einzuhalten.

Allen Mitarbeiter:innen der DenizBank AG ist es untersagt, verbotene Zuwendungen anzunehmen, zu gewähren oder sich versprechen zu lassen.

Mitarbeiter dürfen im Rahmen ihrer betrieblichen Tätigkeit niemals Zuwendungen fordern, selbst wenn diese nicht mit der Vornahme oder Unterlassung einer dienstlichen Tätigkeit verbunden sind. Das Fordern von Zuwendungen führt ungeachtet deren Wertes stets zu einer disziplinarischen Untersuchung und allenfalls zu (straf)rechtlichen Konsequenzen.

Das Zuwiderhandeln gegen die Antikorruptionsrichtlinie birgt für die agierenden Personen generell die Gefahr, unter Korruptionsverdacht zu geraten und in Folge straf- und dienstrechtliche Konsequenzen zu erleiden.

Schulungen und Tests – Compliance

Die Compliance Abteilungen der DenizBank AG führt Schulungen für Mitarbeiter:innen zu Compliance-relevanten Themen durch. Die Schulungen finden in regelmäßigen Abständen und anlassbezogen statt. Außerdem ist ein online durchgeführter Compliance-Test von allen Mitarbeiter:innen der DenizBank AG zu absolvieren und in regelmäßigen Zeitabständen zu wiederholen.

Beschwerdemanagement

Die DenizBank AG betrachtet das Vertrauen ihrer Kunden als ihr wertvollstes Gut. Die Qualität der Kundenbeziehungen hängt letztlich davon ab, wie die Kunden die Bank in ihrem täglichen Bankgeschäft erleben. Da Vertrauen immer auf einer transparenten und zeitnahen Kommunikation mit den Kunden basiert, werden alle Beschwerden und Anregungen zeitnah und mit größter Sorgfalt durch das zuständige Beschwerdemanagement bearbeitet. Folglich ist das Beschwerdemanagement für die Kommunikation zwischen dem Beschwerdeführer und der DenizBank AG zuständig. Ständiges Ziel dabei ist es, eine nachhaltige Beschwerdebearbeitung sicherzustellen und dadurch die (potenzielle) Geschäftsbeziehung zu stärken sowie Produkte und Dienstleistungen und deren Qualität kontinuierlich zu verbessern.

Der Ansatz des Beschwerdemanagements der DenizBank AG basiert auf der Überzeugung, dass ein kontinuierlicher Dialog und schnelle Reaktionen unerlässlich sind, um die Kundenzufriedenheit zu erhalten und zu verbessern. Ein angemessenes Beschwerdeverfahren ist äußerst wichtig, um operative Exzellenz zu erreichen und Risiken zu minimieren. Beschwerden können Bereiche aufzeigen, in denen die Servicequalität verbessert werden kann, was sich positiv auf die Risikominderung auswirkt. Die Beschwerdegründe werden neutral und fair bewertet, um Fehler und Missverständnisse gemeinsam mit den zuständigen Fachabteilungen aufzuarbeiten und auch um präventive Maßnahmen zu ergreifen und Interessenkonflikte zu erkennen und gegebenenfalls zu vermeiden. Dem jeweiligen Kundeninteresse wird gemäß der Geschäftspolitik der DenizBank AG größtmöglicher Wert beigemessen. Die Erkenntnisse aus der Beschwerdebearbeitung sieht die DenizBank AG auch als Chance, Produkte und Abläufe zu optimieren, um die Kundenerwartungen nicht nur zu erfüllen, sondern sogar zu übertreffen. In diesem Sinne bietet ein effizienter Beschwerdeprozess die Möglichkeit, die Kundenbeziehungen und das Vertrauen zu stärken.

Beschwerden oder Anliegen werden unabhängig vom Empfangsweg immer gleich behandelt – ob persönlich in einer Filiale, telefonisch oder schriftlich per Brief, E-Mail oder über die angebotenen digitalen Kanäle. Grundlage dafür ist ein klar definierter Arbeitsprozess, der allen Mitarbeitern bekannt ist und auf eine objektive und faire Behandlung abzielt. Des Weiteren wurden Grundsätze für die Bearbeitung von Beschwerden und Ausschlussgründe definiert, um die Wirkung des Beschwerdemanagements für die gesamte Bank und (potenzielle) Kunden transparent zu machen und klare Verantwortungsgrenzen aufzuzeigen.

In Übereinstimmung mit der Richtlinie der Europäischen Union, den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) und der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA) zur Bearbeitung von Beschwerden sowie den nationalen Gesetzen wird im Interesse des Verbrauchers und des Unternehmens ein standardisiertes und transparentes Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden befolgt. Das Beschwerdemanagement meldet alle Beschwerden am Ende eines Kalenderjahres gemäß der österreichischen Vermögens-, Ertrags- und Risikooffenlegungsverordnung (VERA-V) an die Finanzmarktaufsicht (FMA).

Datenschutz

Die DenizBank AG sieht es als eine ihrer wichtigsten Pflichten an, den Schutz der ihr anvertrauten personenbezogenen Daten jederzeit sicherzustellen und diese ausschließlich in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu verarbeiten.

Um ein hohes Datenschutzniveau und die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Anforderungen der DSGVO und anderer Datenschutzgesetze zu gewährleisten, beschäftigt die DenizBank AG für Österreich und Deutschland einen Data Protection Officer oder Datenschutzbeauftragte ("DPO"). Der DPO verfügt über die erforderliche fachliche Expertise, die in enger Zusammenarbeit mit allen anderen Abteilungen der DenizBank AG genutzt wird.

Der Datenschutzbeauftragte erfasst in seiner Funktion alle bankinternen und -externen Prozesse, die datenschutzrechtlich relevant sind, und gestaltet diese gesetzeskonform. Bei seiner Arbeit wird er bei Bedarf von den Abteilungen IT und IT-Sicherheit umfassend unterstützt. Er bereitet die notwendigen Dokumente wie Datenschutzerklärungen vor, führt Mitarbeiterschulungen durch, kümmert sich um alle Fragen und Probleme im Zusammenhang mit den Datenschutzgesetzen und sorgt für die Einhaltung der Betroffenenrechte. Die Datenschutzkompetenzen in der Bank werden durch externe Schulungsmaßnahmen stetig erweitert und gefördert. Durch die kontinuierliche Überwachung aller datenschutzrelevanten Prozesse kann sich die DenizBank AG schnell an sich ändernde gesetzliche Anforderungen anpassen und effizient und schnell auf Vorfälle reagieren.

Der Datenschutzbeauftragte dokumentiert und berichtet direkt an den Vorstand über die festgestellten Verfahren, deren datenschutzrechtliche Relevanz, festgestellte Mängel bei der Rechtskonformität sowie die eingeleiteten und umgesetzten Korrekturmaßnahmen.

Vorgänge im Geschäftsbetrieb, die datenschutzrechtlich relevant sind, werden direkt an den Datenschutzbeauftragten gemeldet. Darüber hinaus ist der Datenschutzbeauftragte verpflichtet, etwaige Datenschutzverletzungen zu beurteilen und gegebenenfalls die Aufsichtsbehörde und die betroffenen Personen rechtzeitig zu informieren.

Geldwäsche Bekämpfung

Unter Geldwäsche versteht man den Schmuggel von illegal erwirtschafteten Geldern in den legalen Finanz- und Wirtschaftskreislauf. Drogenhandel, Prostitution, illegales Glücksspiel, Waffenhandel und Korruption sind die Haupttätigkeitsfelder der organisierten Kriminalität. Damit einher gehen häufig Korruption, Bestechung, Anstiftung zur Untreue, Erpressung, Urkundenfälschung, Subventionsbetrug, Steuerhinterziehung oder Buchhaltungs- und Bilanzmanipulation.

Komplexer als die Aufdeckung von Geldwäsche ist die Aufdeckung der Terrorismusfinanzierung. Terrorismusfinanzierung ist die Bereitstellung oder Anhäufung von Vermögenswerten für die Ausführung bestimmter schwerer Straftaten. Der Unterschied zur Geldwäsche besteht darin, dass die für terroristische Aktivitäten eingenommenen Gelder in der Regel aus "schwerwiegenden" Transaktionen stammen.

Jeder Finanzplatz birgt das Risiko, für Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung missbraucht zu werden. Ein wesentliches Ziel der DenizBank AG ist es daher, geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung der Geldwäsche zu ergreifen, die den Missbrauch des Finanzsystems zur Verschleierung und Bewegung krimineller Gelder verhindern. Da es Aufgabe der Ermittlungsbehörden bleiben muss, die kriminalistische Arbeit durchzuführen, ist der Finanzsektor gefordert, die Identität seiner Kunden im Voraus zu kennen und die Rückverfolgbarkeit der Geldflüsse zu gewährleisten. Dies dient vor allem dazu, bei Verdacht auf kriminelle Aktivitäten alle von Ermittlungsbehörden angeforderten Informationen zur Verfügung stellen zu können und andererseits selbst in der Lage zu sein, bei Verdachtsfällen Geldwäscheverdachtsmeldungen an die Behörden zu übermitteln.

Rechtlicher Hintergrund – Bekämpfung der Geldwäsche

Die Vorschriften zur Prävention der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäscherei/Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung für die Kredit- und Finanzinstitute wurden mit der Umsetzung der 5. und 6. EU-Geldwäscherichtlinie im Finanzmarkt-Geldwäschesgesetz für Österreich und im Geldwäschesgesetz für Deutschland zusammengefasst.

Darüber hinaus sind die EU-Richtlinien, EU-Verordnungen, Rundschreiben der Finanzmarktaufsicht in Österreich, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht in Deutschland, EBA Leitlinien, ESMA und Empfehlungen der Financial Action Task Force on Money Laundering zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung einzuhalten.

Umsetzung – Bekämpfung der Geldwäsche

Die Bestimmungen zur Prävention von Geldwäscherei/Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung werden innerhalb der DenizBank AG durch die Abteilung „Geldwäscheprevention – Anti-Money-Laundering-Abteilung“ wahrgenommen. Gemäß dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz in Österreich und dem Geldwäschegesetz in Deutschland hat die DenizBank AG jeweils in Österreich und in Deutschland auf Führungsebene eine:n Geldwäschebeauftragte:n und eine:n Stellvertreter:in bestellt. Der:Die Geldwäschebeauftragte ist für die Einhaltung der geldwäscherechtlichen Vorschriften zuständig. Er:Sie ist unabhängig und arbeitet weisungsfrei und ist direkt dem Vorstand unterstellt.

Aufgabenbereich des:der Geldwäschebeauftragten ist die Sicherstellung der Einhaltung der Sorgfaltspflichten zur Bekämpfung von Geldwäscherei/Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung innerhalb der DenizBank AG. Die hierfür zu setzenden Handlungen werden entweder durch den:die Geldwäschebeauftragte:n selbst oder durch die Anti-Money-Laundering-Abteilung vorgenommen.

Darüber hinaus wurden durch den:die Geldwäschebeauftragte:n gruppenweite Strategien zur Verhinderung von Geldwäscherei/Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung eingerichtet sowie deren Koordinierung und Überwachung sichergestellt. Diese sind in der „AML Policy“ der DenizBank AG in schriftlicher Form festgelegt, im Intranet veröffentlicht und geben die Mindestanforderungen für die DenizBank AG sowie für die Zweigniederlassung in Deutschland vor, die jeweils über eigene Anti-Money-Laundering-Abteilungen verfügen.

Alle Mitarbeiter der DenizBank AG sind verpflichtet, zu Beginn ihrer Beschäftigung zu bestätigen, dass sie die Geldwäscherichtlinien erhalten und studiert haben, und sind verpflichtet, einen entsprechenden Multiple-Choice-E-Learning-Test zu absolvieren. Mitarbeiter mit Kundenkontakt müssen jährlich einen entsprechenden Multiple-Choice-E-Learning-Test absolvieren und es werden individuelle Schulungen angeboten. Zusätzliche Handbücher dienen als zusätzliche Orientierung und Informationsquelle für die Mitarbeiter.

Zusätzlich dazu verfügt die DenizBank AG über ein automatisiertes Überwachungssystem, das den täglichen Geschäftsverlauf der Bank durchgehend kontrolliert. Alle ein- und ausgehenden Transaktionen sowie Kontoeröffnungen werden online und offline mit Sanktions- und Blacklists abgeglichen. Verdächtige Transaktionen werden durch das System gestoppt und zur Überprüfung an die AML-Abteilung weitergeleitet.

Darüber hinaus verfügt die DenizBank AG auch im Bereich Anti Money Laundering über einen eigenen Risikoanalyse-Prozess, über den alle Geschäftstätigkeiten laufend auf ihre Anfälligkeit in Bezug auf Geldwäscherei/Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung geprüft werden. Die Grundlage dieses Prozesses bilden Erfahrungswerte der Bank selbst sowie entsprechendes Informationsmaterial von nationalen und internationalen Behörden.

Im Rahmen dieses Prozesses werden in einer ersten Phase die potenziellen Risiken ermittelt, welche unter Berücksichtigung sämtlichen relevanten Risikofaktoren stattfindet.

Im Anschluss daran werden die einzelnen Risikokategorien auf die konkreten Geschäftstätigkeiten der Kund:innen umgelegt.

In der zweiten Phase der Risikobewertung wird der Schwerpunkt auf den:die einzelne:n Kund:in oder die durchgeführten Transaktionen gelegt. Alle Kund:innen werden einer Risikoeinstufung zugeteilt, die sich aus den Risikofaktoren für Österreich aus den Anlagen I bis III des Finanzmarkt-Geldwäschegesetzes und für Deutschland aus den Anlagen I und II des Geldwäschegesetzes sowie den gegebenen Risikovariablen ergibt.

Weitere Maßnahmen zur Geldwäsche-Prävention stellen auf Unternehmensebene etwa die Kundenannahmepolitik, das Know-Your-Customer-Prinzip, Sanktionsregelungen, laufende Prozessanpassungen und Maßnahmen zur Überwachung von Geschäftsverläufen sowie Mitarbeiterschulungen dar. In letzteren werden gezielt Informationen und Anweisungen mit Bezug auf die Bekämpfung von Geldwäscherei/Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung gegeben. Mitarbeiter:innen werden außerdem dafür sensibilisiert, verdächtiges Verhalten von Personen unverzüglich der Abteilung Anti Money Laundering zu melden.

Achtung der Menschenrechte

Als Teil der DenizBank Financial Services Group stellt die oberste Handlungsmaxime der DenizBank AG die stete Wahrung der Menschenrechte in allen Geschäftsbereichen dar. Darüber hinaus hat die DenizBank AG einen eigenen Code of Conduct verabschiedet, der für alle Mitarbeiter:innen einen verpflichtend einzuhaltenden Handlungsrahmen darstellt und Toleranz und gegenseitigen Respekt als Grundvoraussetzungen für die Ausführung der beruflichen Tätigkeiten definiert. Diskriminierende Einstellungen jedweder Art und insbesondere in Bezug auf Rasse, Geschlecht, Alter, Religion, philosophische oder politische Meinungen werden innerhalb der DenizBank AG nicht akzeptiert.

DenizBank AG als Arbeitgeber

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DenizBank AG sind das Fundament des Erfolgs der Bank. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist es daher für die DenizBank AG wichtig, ein Partner zu sein, auf den sich ihre Mitarbeiter verlassen können. Zum 31. Dezember 2023 beschäftigte die DenizBank AG insgesamt 358 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Österreich und Deutschland. Unter Berücksichtigung des Standorts der Bankzentrale in Wien sowie des Filialnetzes waren im Berichtsjahr ca. 87 % der Mitarbeiter in Österreich tätig, die restlichen 13 % in Deutschland. Mit 194 weiblichen und 164 männlichen Mitarbeitern herrscht ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis, worauf die DenizBank AG großen Wert legt.

Rund 77 % der Mitarbeiter der DenizBank AG waren im Berichtsjahr in Vollzeit beschäftigt. Im Jahr 2023 wurden 91 Bankaustritte und 55 Neueinstellungen registriert. Neue Mitarbeiter erhalten in der Regel einen befristeten Arbeitsvertrag für sechs Monate. So haben beide Seiten – Arbeitgeber und Arbeitnehmer – Zeit zu entscheiden, ob das Arbeitsverhältnis längerfristig fortgesetzt werden soll. Die Leistung des Mitarbeiters wird durch eine Leistungsbeurteilung vor Ablauf des befristeten Arbeitsvertrages dokumentiert und in einem Feedbackgespräch zwischen der Führungskraft und dem Mitarbeiter besprochen. Rund 90 % der befristeten Arbeitsverhältnisse konnten im Berichtsjahr in unbefristete Verträge überführt werden. Ca. 53% der Mitarbeiter sind seit mehr als fünf Jahren bei der DenizBank AG tätig. Der Anteil der Mitarbeiter mit Hochschulabschluss als höchstem Bildungsabschluss lag im Berichtsjahr bei ca. 48 %.

Kulturelle Vielfalt als Chance für die Bank

Die DenizBank AG setzt erfolgreich auf kulturelle Vielfalt. Im Berichtsjahr waren Mitarbeiter aus 18 verschiedenen Nationen beschäftigt, die zusammen 24 Sprachen sprechen.

Der größte Anteil der Mitarbeiter kommt mit ca. 46% aus Österreich. Der zweitgrößte Anteil der Beschäftigten kommt mit ca. 35 % aus der Türkei, knapp 8 % aller Beschäftigten sind deutsche Staatsangehörige. Die restlichen 11 % verteilen sich auf verschiedene Nationalitäten, von Usbekistan bis Kirgisistan und verschiedene europäische Länder wie die Slowakei, die Niederlande und Frankreich.

Die Multikulturalität der Belegschaft spiegelt sich auch darin wider, dass fast alle Mitarbeiter der DenizBank AG mindestens eine Fremdsprache sprechen. Ca. 90% der Mitarbeiter sprechen sogar zwei Fremdsprachen.

Altersstruktur der Mitarbeiter der DenizBank AG

Die DenizBank AG bringt in ihrem Team erfolgreich Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung und jüngere Kollegen zusammen, die gemeinsam Banking neu denken und auf ein neues Level heben wollen. Die beiden größten Altersgruppen sind die 30-39-Jährigen (ca. 50%) und die 40-49-Jährigen (ca. 26%).

Rund 14 % der Mitarbeiter der Bank waren im Berichtsjahr jünger als 29 Jahre und älter. Die DenizBank AG legt größten Wert auf einen erfolgreichen Wissenstransfer zwischen den Generationen, etwa in Form von gemischten Projektgruppen nach Alter, Geschlecht und Nationalität.

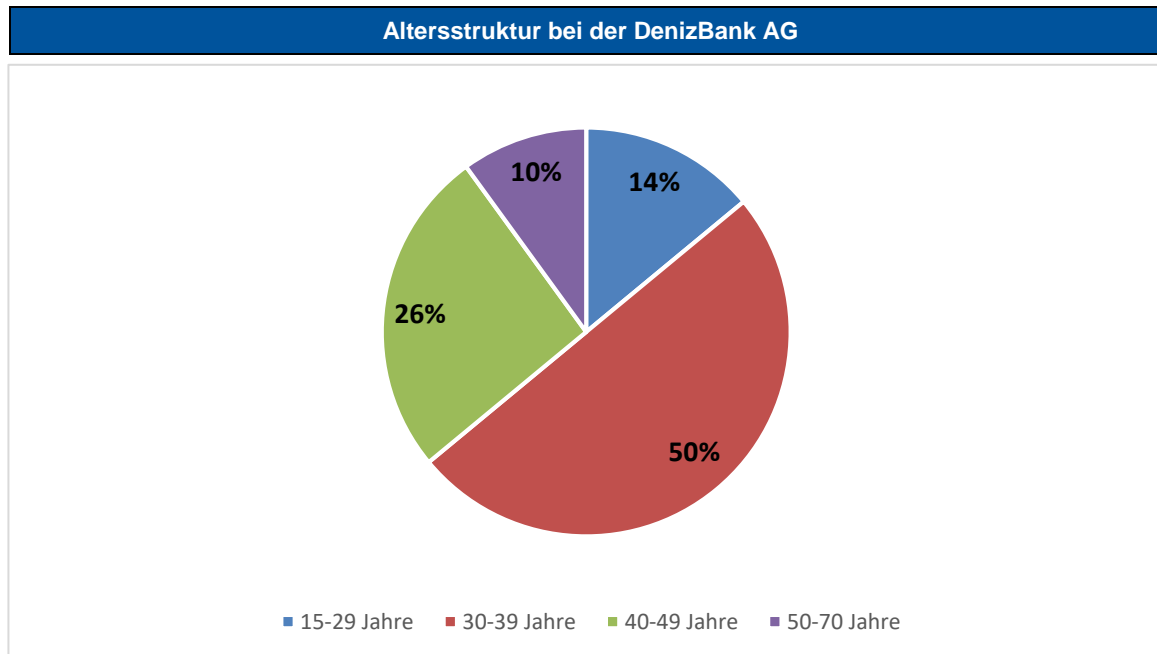


Abbildung 3: Altersstruktur bei der DenizBank AG

Kontinuierliche Weiterbildung

Der Bereich Talent Development umfasst alle Maßnahmen, die zur kontinuierlichen und gezielten Weiterentwicklung bzw. Weiterbildung der Mitarbeiter der DenizBank AG beitragen. Neben maßgeschneiderten Weiterbildungsangeboten, die für verschiedene Stakeholder verpflichtend sind, haben die Mitarbeiter auch die Möglichkeit, eigeninitiativ an Schulungen teilzunehmen, die von der DenizBank AG finanziell unterstützt werden.

Im Jahr 2023 wurden 115 Schulungen durchgeführt. Der Fokus lag dabei auf der Erweiterung des fachlichen Wissens. Fit & Proper-Online-Trainings sowie interne E-Learning-Kurse zu den Themen Compliance, AML, FATCA und IT-Sicherheit waren Teil des Schulungsangebots.

Darüber hinaus wurde auch im Berichtsjahr wieder die Möglichkeit geboten, Deutschkurse zu besuchen, die für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeboten werden, die sich in Österreich oder Deutschland in dieser Sprache verbessern müssen. Auch durch Sprachkurse fördert die DenizBank AG aktiv die Integration neuer fremdsprachiger Kollegen. Das Sprachangebot wurde zudem um Englischkurse erweitert, die die Sprachkenntnisse der bestehenden Mitarbeiter verbessern sollen.

Unabhängig davon, ob Online-Formate oder Präsenztrainings zum Einsatz kommen, setzt die DenizBank AG auch in Zukunft auf interaktive Methoden, um im Bereich Talent Development flexibler agieren zu können und einen nachhaltigen und greifbaren Lern- und Wissenstransfer für ihre Mitarbeiter zu gewährleisten.

Chancengleichheit in der Bank

Die DenizBank AG sieht es als eine ihrer wichtigsten Aufgaben an, dafür zu sorgen, dass innerhalb der Bank niemand aufgrund von Geschlecht, Abstammung, Religion, Nationalität, Herkunft, politischem und gewerkschaftlichem Engagement oder Lebenseinstellung diskriminiert wird. Die Achtung der Menschenrechte geht damit einher. Die Mitarbeiter erkennen diese Bemühungen an und unterstützen die DenizBank AG bei der Wahrnehmung dieser Aufgabe durch ihr angemessenes Verhalten.

Innerhalb der DenizBank AG ist es daher selbstverständlich, dass alle Mitarbeiter die gleichen Aufstiegschancen innerhalb der Bank erhalten und nach den gleichen Kriterien in ihrer Leistung beurteilt werden. Dies gilt gleichermaßen und uneingeschränkt für alle Unternehmensebenen und spiegelt sich auch darin wider, dass der Frauenanteil auf der obersten Führungsebene bei ca. 40% liegt.

Dass die Beförderungsprozesse innerhalb der DenizBank AG grundsätzlich so transparent und fair wie möglich geregelt sind, wird durch eine eigene Richtlinie sichergestellt, die allen Mitarbeitern bei ihrem Eintritt in die Bank ausgehändigt wird und die auch jederzeit über das Intranet der DenizBank AG einsehbar ist. Die Gruppen- und Abteilungsleiter können einmal im Jahr besonders engagierte Mitarbeitende zur Beförderung vorschlagen. Die Entscheidung über die jährlichen Beförderungen trifft letztlich der Beförderungsausschuss, der sich aus den Mitgliedern des Vorstands und dem Personalleiter zusammensetzt.

Personalverteilung bei der DenizBank AG

Die Verteilung des Personals nach den verschiedenen Laufbahnstufen stellte sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

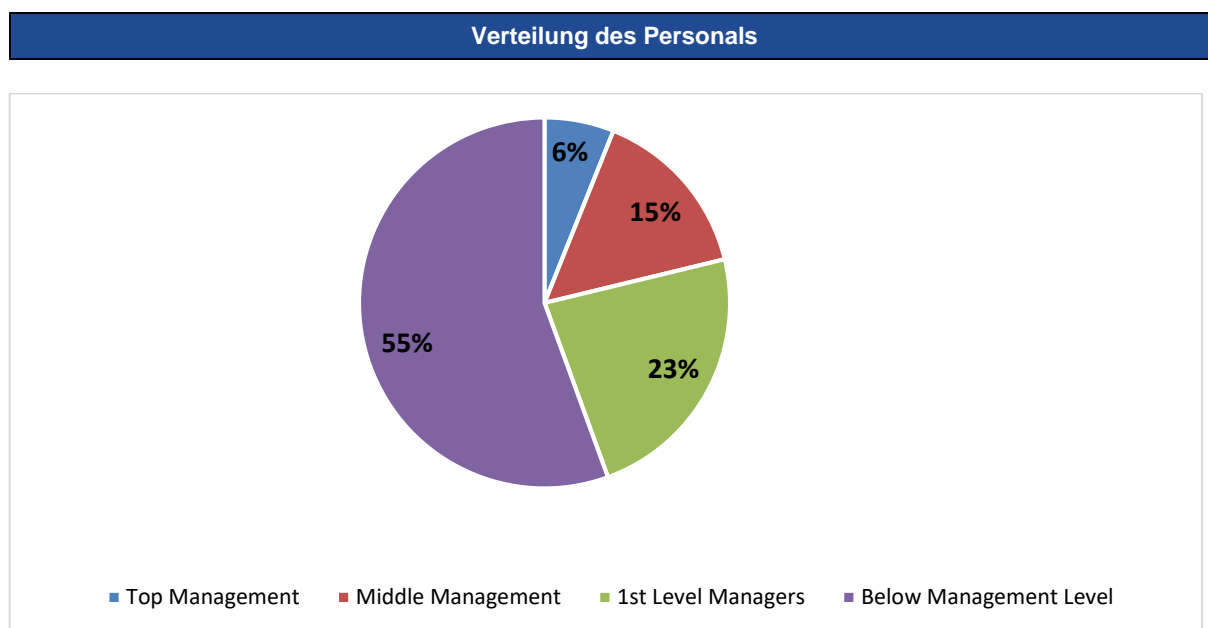


Abbildung 4: Personalverteilung bei der DenizBank AG

Das Top-Management setzt sich zusammen aus dem Vorstand, den Direktoren, den Gruppenleitern, die direkt an den Vorstand berichten, und den Abteilungsleitern, die direkt an den Vorstand berichten. Das mittlere Management umfasst Gruppenleiter, Abteilungsleiter, Regionalleiter, Projektmanager, Senior Product Manager, Senior Rerelation Manager, Senior Dealer und Senior Legal Counsellors. Führungskräfte der 1. Ebene sind Niederlassungsleiter, Koordinatoren, stellvertretende Abteilungsleiter, stellvertretende Niederlassungsleiter und leitende Experten. Zu den Managementrollen gehören Assistant Coordinators, Senior Specialists, Legal Counsels, Auditors, Dealer, Account Managers,

Specialists, Junior Legal Counsels, Junior Auditors, Junior Dealers, Assistant Specialists, Reinigungskräfte, Fahrer und Boten.

Verhaltenskodex

Die DenizBank AG hat einen Verhaltenskodex verabschiedet, um ihre Kunden, das Unternehmen, ihre Reputation und auch ihre Mitarbeiter in ihrem Handeln zu schützen und zu stärken. Der Code of Conduct definiert wichtige Unternehmenswerte, die für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der gesamten Bank gelten und damit einen verbindlichen Handlungsrahmen darstellen. Diese Werte sind:

Integrität

Integres Handeln – das Richtige im Einklang mit den Unternehmenswerten zu tun – hat bei der DenizBank AG einen hohen Stellenwert. Sie bildet das Fundament der Unternehmenskultur.

Unterstützung für Mensch und Umwelt

Die DenizBank AG sieht ihre Mitarbeiter als ihr wichtigstes Kapital. Ein faires Vergütungssystem, Transparenz in der Kommunikation und Entscheidungsfindung sowie individuelle Weiterbildungsmaßnahmen schaffen einen wertschätzenden Rahmen, der es den Mitarbeitern ermöglicht, sich selbst zu entwickeln und zu wachsen.

Darüber hinaus ist die DenizBank AG stets um einen schonenden Umgang mit Ressourcen bemüht und ermutigt und unterstützt die Mitarbeitenden, Vorschläge zur weiteren Reduzierung des Ressourcenverbrauchs zu machen.

Vielfalt

Fortschritt und Innovation entstehen aus der Synergie unterschiedlicher Fähigkeiten, Perspektiven, Bedürfnisse und Erwartungen. Die DenizBank AG setzt aus Überzeugung auf Vielfalt. Als internationales Unternehmen vereint es Mitarbeiter aus 23 Nationen und mit 29 Sprachen unter einem Dach.

Respekt

Teamgeist, Toleranz und gegenseitiges Vertrauen sind wichtige Eckpfeiler im Wertekatalog der DenizBank AG und im täglichen Austausch mit Kunden und Kollegen. Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der Rasse, der Hautfarbe, der ethnischen oder sozialen Herkunft, der genetischen Merkmale, der Sprache, der Religion oder Weltanschauung, der politischen oder sonstigen Überzeugung, der Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit, des Vermögens, der Geburt, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Orientierung wird bei der DenizBank AG unter keinen Umständen akzeptiert.

Ehrlichkeit, Offenheit und Transparenz

Die DenizBank AG fördert aktiv eine Speak-up-Kultur, in der alle Mitarbeiter jederzeit ihre Ansichten und Perspektiven einbringen können. Ehrlichkeit, Offenheit und Transparenz werden auf allen Ebenen der Bank gefordert und gefördert. So entsteht eine Unternehmenskultur, die es der DenizBank AG und ihren Geschäftspartnern und Kunden ermöglicht, auf einer Ebene zusammenzuarbeiten, die den gegenseitigen Austausch fördert.

Verantwortung

Die DenizBank AG und ihre Mitarbeiter halten sich jederzeit an alle gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen sowie an interne Richtlinien und geltende Marktpraktiken.

Darüber hinaus verweist der Code of Conduct auch auf weitere wichtige Unternehmensrichtlinien, etwa für die Bereiche Compliance oder Geldwäschebekämpfung. Der Code of Conduct wird neuen Mitarbeitern bei ihrem Eintritt in die Bank ausgehändigt und kann auch jederzeit im Intranet eingesehen werden.

Darüber hinaus hat die DenizBank AG einen Disziplinausschuss eingerichtet, in dem schwerwiegende Verfehlungen und Verstöße gemeinsam mit dem Vorstand, dem Leiter der Rechtsabteilung und dem Leiter Human Resources behandelt werden. Die Ereignisse werden ausführlich besprochen und entsprechende Maßnahmen und Konsequenzen umgesetzt. Diese können je nach Schwere des Verstoßes schwerwiegende personelle Konsequenzen nach sich ziehen.

KENNZAHLEN ZU DEN MITARBEITERN DER DENIZBANK AG		2023
Beschäftigte insgesamt		358
-	davon in Österreich tätig	311
o	davon Vollzeitbeschäftigte	242
o	davon in Teilzeit	52
o	davon Elternzeit	17
o	Langfristige Krankschreibung	0
-	davon in Deutschland aktiv	47
o	davon Vollzeitbeschäftigte	34
o	davon in Teilzeit	8
o	davon Elternzeit	5
o	Langfristige Krankschreibung	0
Durchgeführte Schulungen		115
Neueinstellungen		55
Verließ das Ufer		91
Langjährige Mitarbeiter in der Bank (>5 Jahre)		191
Fluktuationsrate		27%
Anteil weiblicher Mitarbeiter in der Bank		54% (194)
Beschäftigte nach nationaler Herkunft		
Österreich		184
Turkei		112
Deutschland		32
Albanien, Aserbaidshan, Bulgarien, China, Schweiz, Frankreich, Griechenland, Kroatien, Ungarn, Kasachstan, Kirgisistan, Mazedonien, Niederlande, Polen, Russland, Serbien, Slowakei, Usbekistan, Ukraine		30
Sprachen, die bei der DenizBank AG gesprochen werden		24

Tabelle 5: Mitarbeiterkennzahlen der Denizbank AG

Die DenizBank AG und ihr Umfeld

Der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen ist heute ein absolutes Kernthema nachhaltiger Umweltpolitik. Dessen ist sich auch die DenizBank AG bewusst und ihre Mitarbeiter sind daher stets bestrebt, Ressourcen so effizient wie möglich einzusetzen und Verschwendung jeglicher Art zu vermeiden.

Auch der Trennung von unvermeidbaren Abfällen wird im Rahmen des verantwortungsvollen Umgangs mit natürlichen Ressourcen große Bedeutung beigemessen. Nur so kann ein hochwertiges Recycling und damit der schonende Umgang mit Ressourcen gewährleistet werden.

In der Zentrale in Wien wurde im bereits ein neues Mülltrennungssystem eingeführt, um die Mülltrennung innerhalb der Bank weiter zu optimieren. Darüber hinaus wurden begleitende Kommunikationsmaßnahmen umgesetzt, um die Mitarbeiter für die Themen Abfallvermeidung und Mülltrennung zu sensibilisieren.

Auch die Reinigung der elektrischen Geräte in den Filialen wurde von gasbetriebenen Druckluftbehältern auf elektrische Staubgebläse umgestellt.

Datenträger der DenizBank AG wurden im Jahr 2023 von der REISSWOLF Österreich GmbH fachgerecht entsorgt.

RECYCLING-KENNZAHLEN (IN TONNEN)	2023
Sperrmüll	0.000
Vernichtung von Datenträgern	0.087
Elektronikschrott	0.000
Monitore	0.000
Blei-Akkumulatoren	0.000

Tabelle 6: Recycling-Kennzahlen

Papierverbrauch

Auch der Papierverbrauch konnte im Berichtsjahr 2023 reduziert und damit zum vierten Mal in Folge reduziert werden. Hauptgründe hierfür waren organisatorische und anhaltende Effekte aufgrund der Pandemie einerseits und insbesondere des innovativen Kernbankensystems der DenizBank AG andererseits. Ziel ist es, gemeinsam mit dem Workflow-Management-System "ROTA" Schritt für Schritt ein papierloses Büro zu schaffen.

Der Papierverbrauch ist seit 2018 (10.589 kg) um beinahe die Hälfte (5.789 kg) im Jahr 2023 gesunken.

PAPIERVERBRAUCH DENIZBANK AG (IN KG)	2023
In Österreich:	
Druckerpapier	1.248
Toilettenpapier und Handtücher	2.378
Briefpapier und Briefumschläge	1.240
Österreich Gesamt	4.866
Deutschland:	
Druckerpapier	686
Toilettenpapier und Handtücher	173
Briefpapier und Briefumschläge	64
Deutschland Gesamt	923
DenizBank AG Gesamt	5.789

Tabelle 7: Papierverbrauch bei der DenizBank AG

Energieverbrauch

Durch den Einsatz energiesparender Hardware wie LED-Monitore, LED-Leuchten und Computer der neuesten Generation kommt die DenizBank AG ihrer gesellschaftlichen Verantwortung in Bezug auf einen effizienten Energieverbrauch nach. Ziel der DenizBank AG ist es zudem, die Beleuchtungsanlagen in den Filialen und der Zentrale so weit wie möglich auf energiesparende LED-Technik umzustellen. Ein Konzept, das Wirkung zeigt: Der Stromverbrauch konnte im Vergleich zum Vorjahr weiter auf 675.565 KW (im Jahr 2022: 766.667) kWh gesenkt werden, unter anderem durch den Einsatz energiesparender Technologien.

Darüber hinaus ist es für die DenizBank AG selbstverständlich, nur Energie zu beziehen, die zu 100 % frei von Atomstrom ist.

Um in Zukunft noch nachhaltiger Energie zu gewinnen, wurde auf dem Dach der Firmenzentrale in Wien eine Photovoltaikanlage installiert. Diese Photovoltaikanlage ist seit August 2022 in Betrieb.

STROMVERBRAUCH DENIZBANK AG (IN KWH)	2023
Stromverbrauch – Filialen in Österreich	215.931
Stromverbrauch – Filialen in Deutschland (inkl. Niederlassungen)	95.542
Stromverbrauch – Zentrale	364.092
Gesamt	675.565

Tabelle 8: Stromverbrauch bei der DenizBank AG

Wasserverbrauch und Einkaufspolitik

Auch im Rahmen des Wasserverbrauchs wird selbstverständlich auf einen sparsamen Umgang mit der Ressource geachtet. Hier ist der Ressourcenverbrauch im Vergleich zum Vorjahr, also noch während Corona und mehr Homeofficetagen leicht gestiegen. Der Wasserverbrauch ist daher von 1.245 Tsd. Liter auf 1.802 angestiegen.

WASSERVERBRAUCH DENIZBANK AG (IN TAUSEND LITERN)	2023
Wasserverbrauch – Niederlassungen in Österreich	340.000
Wasserverbrauch – Niederlassungen in Deutschland	166.834
Wasserverbrauch – Zentrale	1.296.000
Gesamt	1,802.834

Tabelle 9: Wasserverbrauch bei der DenizBank AG

Mobilität

Sowohl der Standort der Bankzentrale als auch der der Filialen der DenizBank AG wurden so gewählt, dass sie möglichst gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind. Damit können nicht nur die Kunden der DenizBank AG, sondern auch die Mitarbeitenden selbst auf dem Weg zur Zentrale oder zu den Filialen auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sein.

Darüber hinaus werden kontinuierlich weitere Meeting- und Seminarräume der DenizBank AG mit moderner Videokonferenztechnik ausgestattet. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Anzahl der Dienstreisen und die daraus resultierende Umweltbelastung zu reduzieren. Der Flugverkehr hat im Berichtsjahr zugenommen, da während der Pandemie nur eine sehr geringe Anzahl von Flügen durchgeführt wurde.

Der Kraftstoffverbrauch des eigenen Fuhrparks ist im Vergleich zu vor zwei Jahren auf dem niedrigsten Niveau des Vorjahres geblieben. Wurden 2020 noch 13.160 Liter verbraucht, konnte dieser Wert 2021 um 59 % auf 5.461 Liter reduziert werden (2022: 5.972 Liter) und lag mit 6.862 Litern im Jahr 2023 über dem Vorjahreswert.

ANZAHL DER FLÜGE (DENIZBANK AG)	2023
Anzahl der Flüge	141
Kraftstoffverbrauch (in Litern)	6.862

Tabelle 10: Anzahl der Flüge und Treibstoffverbrauch

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren der DenizBank AG

UNTERNEHMENSSTANDORTE	2023
DenizBank AG	
Filialen gesamt	14
- davon in Österreich	11
- davon in Deutschland	3
RISIKOPOSITIONEN JEWEILS GEMESSEN AM ANTEIL DER BILANZSUMME	2023
Taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten	3,33%
Nicht taxonomiefähige Wirtschaftszweige	9,67%
In Bezug auf Staaten, Zentralbanken und supranationale Emittenten	29,52%
Ableitungen	0,69%
In Bezug auf Unternehmen, die nicht zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen verpflichtet sind	48,31%
Handelsportfolio	0,0026%

Kurzfristige Interbankenkredite	0,81%
---------------------------------	-------

KENNZAHLEN ZU DEN MITARBEITERN DER DENIZBANK AG		2023
Beschäftigte insgesamt		358
- davon in Österreich tätig		311
o davon Vollzeitbeschäftigte		242
o davon in Teilzeit		52
o davon Elternzeit		17
o Langfristige Krankschreibung		0
davon in Deutschland aktiv		47
- davon Vollzeitbeschäftigte		34
o davon in Teilzeit		8
o davon Elternzeit		5
o Langfristige Krankschreibung		0
o Durchgeführte Schulungen		115
Neueinstellungen		55
Verließ das Ufer		91
Langjährige Mitarbeiter in der Bank (>5 Jahre)		191
Fluktuationsrate		27%
Anteil weiblicher Mitarbeiter in der Bank		54% (194)
Beschäftigte nach nationaler Herkunft		
Österreich		184
Turkei		112
Deutschland		32
Albanien, Aserbaidshan, Bulgarien, China, Schweiz, Frankreich, Griechenland, Kroatien, Ungarn, Kasachstan, Kirgisistan, Mazedonien, Niederlande, Polen, Russland, Serbien, Slowakei, Usbekistan, Ukraine		30
Sprachen, die bei der DenizBank AG gesprochen werden		24

KENNZAHLEN ZUR UMWELTBELASTUNG DER DENIZBANK AG		2023
Papierverbrauch		
In Österreich:		
Druckerpapier		1.248
Toilettenpapier und Handtücher		2.378
Briefpapier und Briefumschläge		1.240
Österreich Gesamt		4.866
Deutschland:		
Druckerpapier		686
Toilettenpapier und Handtücher		173
Briefpapier und Briefumschläge		64
Deutschland Gesamt		923
DenizBank AG Gesamt		5.789
Stromverbrauch (in kWh)		
Stromverbrauch – Filialen in Österreich		215.931
Stromverbrauch – Filialen in Deutschland		95.542 1
Stromverbrauch – Zentrale		364.092
Gesamt		675.565
Wasserverbrauch (in Tausend Litern)		
Wasserverbrauch – Niederlassungen in Österreich		340.000
Wasserverbrauch – Niederlassungen in Deutschland		166.834
Wasserverbrauch – Zentrale		1.296.000
Gesamt		1,802.834
Anzahl der Flüge		141

Kraftstoffverbrauch (in Litern)	6862
Recycling-Kennzahlen (in Tonnen)	
Sperrmüll	0,000
Vernichtung von Datenträgern	0,087
Elektronikschrott	0,000
Monitore	0,000
Blei-Akkumulatoren	0,000

Tabelle 11: Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren der DenizBank AG

Wien, 3.09.2024

Der Vorstand

Hayri Cansever
Vorsitzender

Darijo Batinic
Mitglied

Dina Karin Hösele
Mitglied